

Schienen auf die Straße!

Für ein flächendeckendes
Straßenbahnnetz in Berlin

Trassenvorschlag:
Kurfürstendamm/
Grunewald



Kontakt: NaturFreunde Deutschlands e.V.
Verband für Umweltschutz. Sanften Tourismus,
Sport und Kultur – Landesverband Berlin

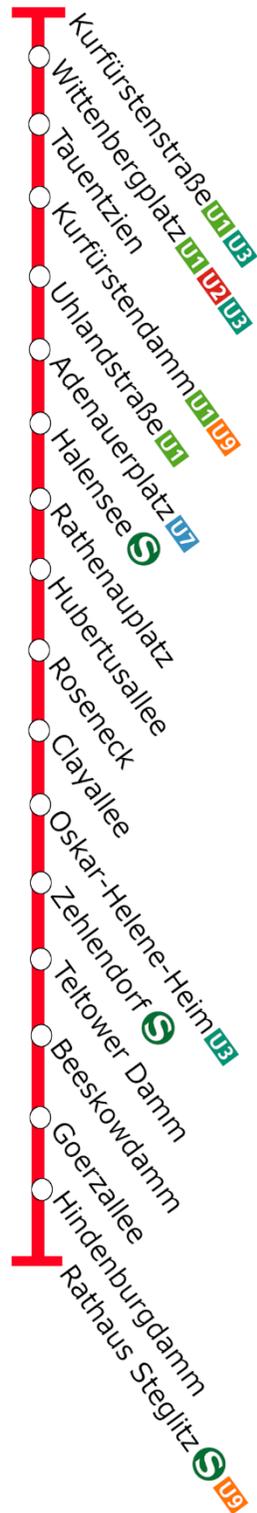
Adresse:
Paretzer Straße 7, 10713 Berlin

Telefon: 030 – 810 560 250
Mail: info@naturfreunde-berlin.de
Web: www.naturfreunde-berlin.de

Weitere Unterstützer:

Berliner Fahrgastverband IGEB, BF Bahnen,
Regionalverband Berlin-Brandenburg,
Fahrgastinitiative Berlin, Grünzüge
für Berlin, Fuss e.V.

Bilder:
Titelseite: Kranzler-Eck: Cornelia Leitner
Innenseite Mitte: Historisches Zentrum
Zehlendorf: Ulrich Conrad
Rückseite: Berliner Straßenbahn: Uwe Hixsch
Innenseite Rechts: Straßenbahn: pixabay.com



Unser Trassenvorschlag verläuft vom U-Bahnhof Kurfürstenstraße über Tauentzien und Kurfürstendamm bis zum Rathenauplatz, von dort über die Hubertusallee bis zum Roseneck, anschließend über die Clayallee, den Teltower Damm und den Hindenburgdamm bis zum S+U-Bahnhof Steglitz.

CHANCEN

Schienenverknüpfung

Ringbahnverknüpfung in die Innenstadt. Die Ringbahn-Haltestelle Halensee erhält eine Schienenanknüpfung (sternförmig) in die Innenstadt und radial nach außerhalb des Ringgebiets Richtung Grunewald und Dahlem.

Mit der Straßenbahn zum Ku'damm. Die Ortsteile Grunewald, Dahlem und Zehlendorf erhalten eine direkte Schienenverbindung zum Kurfürstendamm und zum Tauentzien.

Stadtraumgestaltung und Verkehrsberuhigung

Stadtraumgestaltung und Entschleunigung am Tauentzien und am Ku'damm. Die Straßenbahn bekommt ein eigenes Gleisbett mit Rasentrasse. Die grüne Mitte der Straße wird verstärkt. Tauentzien und Kurfürstendamm werden wieder zur ästhetischen Prachtmeile.

Grünanbindung

Mit der Schiene ins Grüne - Grunewald und Teltowkanal. von den Wohngebieten rechts und links des Ku'damms geht's mit der Straßenbahn in den Grunewald. Aber auch viele kleine Parks können entdeckt werden. Und der wunderbare Uferweg am Teltowkanal erhält über den Schlosspark Lichterfelde einen Schienenanschluss. Berlin wird lebenswerter für seine Bewohner*innen und Besucher*innen.



Behörden- und Infrastruktur-anbindung (inkl. Betriebshöfe)

Straßenbahn für Lichterfelde und zum Uni-Klinikum Benjamin Franklin. Die Senatsverwaltung plant bereits eine Straßenbahnverbindung vom Potsdamer

Platz über die Schloßstraße zum Rathaus Steglitz. Südlich davon muss es weitergehen, damit die Steglitzer nicht am Rathaus in den Bus umsteigen müssen. Und ganz wichtig: Der Charité Campus Benjamin Franklin erhält eine Schienenanbindung.

Platz für einen Betriebshof.

Straßenbahnen benötigen auch Betriebshöfe. Für einen neuen Betriebshof könnte eine Fläche in Schönow, östlich des Teltower Damms, unmittelbar neben dem Teltowkanal in Frage kommen. Es handelt sich um ehemals gewerblich genutztes Gebiet von ausreichender Fläche, das seit Jahren brachliegt. Es läge in der Nähe der vorgeschlagenen Strecke und grenzt nicht an Wohnbebauung. Damit könnte diese Straßenbahntrasse das Straßenbahnnetz auch im Südwesten der Stadt an einen Betriebshof anbinden.

